

Lehrerinformation



Vorsorge & Früherkennung

Aufbau	Materialien
<p>Entwicklung einer Infokampagne</p> <p>Die SuS werden in Zweierterteams eingeteilt. Jedes Team erhält eines der Infoblätter zu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brustkrebs • Gebärmutterhalskrebs • Hodenkrebs • Essstörungen <p>Aufgabe der SuS ist es, zu der auf ihrem Infoblatt dargestellten Erkrankung</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Werbeplakat • einen Werbeflyer • eine Bildgeschichte • eine Kurzgeschichte • einen Zeitungsbericht <p>zu erstellen, mit dem/der sie bei der Zielgruppe Gleichaltriger auf diese Krankheit und frühzeitige Erkennungsmöglichkeiten aufmerksam machen. Nach Abschluss der Arbeit werden das beste Ergebnis pro Gruppe und das beste Ergebnis der Klasse gekürt.</p>	<p>Vorsorge und Früherkennung</p> <p>Informationsblatt 12</p>
<p>Bewegung</p> <p>Wissens- und Verständnisfragen zu den vier Erkrankungen</p>	<p>Fit für die Vorsorge?</p> <p>Arbeitsblatt Nr. 13</p>

Zusatzinformationen

Infoblatt 12

Brustkrebs

Die weibliche Brust umfasst den Bereich zwischen den beiden Achselhöhlen vom Schlüsselbein bis zur unteren Brustfalte. Auch das Lymphsystem gehört dazu. Rund 60 Prozent der Tumore sitzen im äusseren oberen Viertel der Brust.

Die linke Brust ist bei Frauen und Männern häufiger von Brustkrebs betroffen als die rechte: bei Frauen um fünf bis sieben Prozent, bei Männern um zehn Prozent. Mit zunehmendem Alter erhöht sich diese Differenz noch weiter. Die Ursachen dafür sind noch offen.

Weder Brustoperationen noch das Tragen von BHs erhöhen das Erkrankungsrisiko.

Linktipp: www.krebsliga.ch/de/praevention/praevention_krebsarten/brustkrebs/

Lehrerinformation



Gebärmutterhalskrebs

Linktipp: www.krebsliga.ch/de/praevention/pravention_krebsarten/gebarmutterhalskrebs/

Hodenkrebs

Linktipp: www.krebsliga.ch/de/uber_krebs/krebsarten/hodenkrebs/
www.hodenkrebs.de

Essstörungen

Weitere Zahlen & Fakten

- In Deutschland zeigt gut ein Fünftel der elf- bis 17-Jährigen Symptome einer Essstörung. Mädchen sind häufiger betroffen als Jungen. Die Dunkelziffer lässt sich jedoch nur schwer abschätzen.
- Anders als bei Magersucht und Bulimie liegt der Anteil an betroffenen Frauen und Männern bei Binge-Eating gleich hoch.
- In den letzten Jahren mehren sich die stationären Aufenthalte in Krankenhäusern auf Grund von Essstörungen.

Linktipps

www.bzga-essstoerungen.de: Website der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Auf dieser Webseite finden sich neben umfangreichem statistischem Material auch Tipps, wie man bei Verdacht auf Essstörungen agieren soll.

www.bzga-essstoerungen.de/index.php?id=44: Diese Unterseite zeigt die Häufigkeit von Essstörungen in Deutschland auf.

www.love-u-feel-free.de: Diese private Website entstand im Rahmen einer Diplomarbeit und möchte Frauen und Mädchen helfen, sich gegen den Schönheitswahn zur Wehr zu setzen.

www.anad-dialog.de: Die von der Aktion Mensch unterstützte Seite bietet Beratung: online, per E-Mail oder Telefon.

Lösung: Arbeitsblatt 13: Fit für die Vorsorge

Lösung: 1abc, 2c, 3b, 4a, 5a, 6ac, 7ac, 8b, 9b, 10b, 11c, 12ab, 13d, 14abc, 15b